

16. Wissenschaftliche Tagung der Kriminologischen Gesellschaft

„Sag, wie hast du's mit der Kriminologie?“ – Die Kriminologie im Gespräch mit ihren Nachbardisziplinen

5. bis 7. September 2019 in Wien, Campus der Universität Wien

Die Veranstaltung entspricht den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings. Wir freuen uns, wenn Sie diese Bemühungen gut heißen und auch von Ihrer Seite unterstützen.



Tagungsprogramm

Donnerstag, 5. September 2019: Hof 2, Hörsaalzentrum, HS C1

ab 12:00 Uhr	Eintreffen , Anmeldung und Registrierung, Empfang mit Fingerfood und Getränken – im Foyer des HS C1	
13:30 Uhr	Begrüßung und Grußworte, HS C1 <i>Christian Grafl</i> (Präsident der KrimG) <i>Brigitta Zöchling-Jud</i> (Vizedekanin – Rechtswissenschaftliche Fakultät)	
14:00 – 17:45 Uhr	Plenarvorträge zum Thema „Schuld, Gefährlichkeit und Verantwortlichkeit“ , HS C1 Moderation: <i>Klaus Boers / Frank Neubacher</i>	
14:00 Uhr	Sichtweise des Strafrechts	Henning Radtke , Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Internationales Strafrecht, Universität Hannover Krzysztof Krajewski , Department of Criminology, Jagiellonian University
15:00 Uhr	Sichtweise der Neurowissenschaften	Niels Birbaumer Institut für Medizinische Psychologie und Verhaltensneurobiologie, Universität Tübingen
15:45 Uhr	Kaffeepause	
16:15 Uhr	Sichtweise der Psychologie	Daniela Hosser Institut für Psychologie, TU Braunschweig
17:00 Uhr	Sichtweise der Kriminolo- gie und Soziologie	Anna-Maria Getoš Kalac Faculty of Law, University of Zagreb
18:00 – 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung der Kriminologischen Gesellschaft, HS C1	
19:30 – 20:30 Uhr	Vernissage: “asozial“ - Ausgrenzung gestern und heute, Aula	

Freitag, 6. September 2019: Panel Sessions in 8 verschiedenen Räumen

Nähere Informationen, insbesondere die Titel der einzelnen Kurzvorträge und die dazugehörigen Abstracts, sind [online verlinkt](#) bzw. finden Sie diese in der Panel-Übersicht samt Abstracts.

09:00 – 10:30 Uhr	Panel Sessions
SR 1 (Hof 1)	Panel 1: Moderation: Laila Abdul-Rahman Gewalt und Devianz in der Polizei Abdul-Rahman, Espín Grau, Zum-Bruch, Leitgöb-Guzy;
SR 2 (Hof 1)	Panel 2: Moderation: Andreas Schloenhardt (in English) Wildlife trafficking: criminological, international law, and criminal law perspectives Schloenhardt, Ege, Pitman, Fuller et.al.;
Aula (Hof 1)	Panel 3: Moderation: Stephanie Fleischer Hasskriminalität. Prävalenz und Strategien der Prävention in Deutschland und Europa Arnold, Groß, Kudlacek, Haider;
HS A (Hof 2)	Panel 4: Moderation: Katharina Beclin Strafverfolgung von Ausbeutung und Menschenhandel: Chance oder Last für die von Ausbeutung Betroffenen Beclin, Buchner, Sander, Steiner;
HS B (Hof 2)	Panel 5: Moderation: Dieter Dölling Übergriffe auf Minderjährige im Betreuungskontext / Unterstützung von Terroropfern / Sozialnetzkonferenz zur Vermeidung von Untersuchungshaft bei Jugendlichen Dölling, Rau, Leuschner, Wielaender;
HS C1 (Hof 2)	Panel 6: Moderation: Jörg-Martin Jehle (partly in English) Vergleichen wir Äpfel mit Birnen? Ansatz und Ertrag internationaler Datensammlungen über nationale Kriminaljustizsysteme Jehle, Aebi, Palmowski, Jandl, Endres;
HS C2 (Hof 2)	Panel 7: Moderation: Walter Hammerschick Opferempathietraining / Untersuchungshaft als Reflexionsangebot / Prävention sexualisierter Übergriffe auf Vollzugspersonal / Behandlungsprogramme statt Verwahrvollzug Hagenmaier, Hammerschick, Welther, Welther;
SR 3 (Hof 7)	Panel 8: Moderation: Ralf Kölbel Korruption / Wirtschaftskriminalität und transnationale Schäden Bussmann, Kölbel, Oelrich, Böhm;
10:30 Uhr	Kaffeepause

Freitag 11:00 – 12:30 Uhr	Panel Sessions
SR 1 (Hof 1)	Panel 9: Moderation: Heinz Leitgöb Quantitative Methoden in der Kriminologie Leitgöb, Bacher, Eifler, Seidensticker;
SR 2 (Hof 1)	Panel 10: Moderation: Andreas Schloenhardt (partly in English) Illegaler Tier- und Pflanzenhandel: Internationale und Nationale Gegenmaßnahmen Schloenhardt, Dawson-Faber, Molterer, Schwimmer, Herics, Rose;
Aula (Hof 1)	Panel 11: Moderation: Klaus Priechenfried Dialog statt Hass Pajkovic, Priechenfried, Schmidt, Paur;
HS A (Hof 2)	Panel 12: Moderation: Brigitte Halbmayr „Asozial“ – Traditionen der Ausgrenzung und der Stigmatisierung abweichenden Verhaltens Halbmayr, Rajal, Wolfgruber, Haverkamp;
HS B (Hof 2)	Panel 13: Moderation: Karin Neßeler Jugendstrafvollzug / ambulante jugendstrafrechtliche Sanktionen / Viktimisierungserfahrungen im Justizvollzug Beecken, Winter, Bliesener, Neßeler;
HS C1 (Hof 2)	Panel 14: Moderation: Katharina Leimbach Radikalisierung im digitalen Zeitalter: Konzeptionen - Gründe - Netzwerke - Methodische Zugänge Leimbach, Schröder, Bögelein, Boers;
HS C2 (Hof 2)	Panel 15: Moderation: Günther Ebenschweiger Prävention von Gewalt / von Extremismus / von Kriminalität / von riskantem Konsumverhalten Marks, Meier, Sokol, Ebenschweiger;
SR 3 (Hof 7)	Panel 16: Moderation: Thomas Görgen Radikalisierung im digitalen Zeitalter: Merkmale, Kontexte und Wirkmechanismen extremistischer Kommunikation Höffler, Mischler/Müller, Struck, Tomczyk;
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause

Freitag 14:00 – 15:30 Uhr	Panel Sessions
SR 1 (Hof 1)	Panel 17: Moderation: <i>Veronika Hofinger</i> Theoretische und methodische Herausforderungen der Dunkelfeldforschung <i>Reiter, Hofinger, Ledebur, Mayrhofer;</i>
SR 2 (Hof 1)	Panel 18: Moderation: <i>Kirstin Drenkhahn</i> (partly in English) Klimaforschung im Strafvollzug <i>Drenkhahn, Neubacher, Guéridon, Kant;</i>
Aula (Hof 1)	Panel 19: Moderation: <i>Axel Dessecker</i> Sicherungsverwahrung / kognitive Einschränkungen älterer Straftäter / Freiheitsentzug als Erziehungsmittel? <i>Dessecker/Schäfer, Hoops, Schalast, Verhülsdonk;</i>
HS A (Hof 2)	Panel 20: Moderation: <i>Klaus Boers</i> Rückfall / Wiedereingliederung von Strafgefangenen <i>Rettenberger, Tetal; Boers, Dünkel;</i>
HS B (Hof 2)	Panel 21: Moderation: <i>Michael Roth</i> Beziehungen und Sichtweisen im und zum Vollzug von Freiheitsstrafen <i>Roth, Suhling, Wegel, Mangold;</i>
HS C1 (Hof 2)	Panel 22: Moderation: <i>Günther Ebenschweiger</i> Prävention familiärer Gewalt / Wegweisung/ Piloterhebung zu Gewalterfahrungen <i>Ebenschweiger, Stiller, Leitner;</i>
HS C2 (Hof 2)	Panel 23: Moderation: <i>Jan Fährmann</i> Technische Hilfsmittel bei Personenkontrollen / OK und Wohnungseinbruch / Outlaw Motorcycle Gangs / Krimmigration im deutschen Recht <i>Fährmann, Isenhardt, Zietlow, Graebisch;</i>
SR 3 (Hof 7)	Panel 24: Moderation: <i>Alois Birklbauer</i> Jugendvandalismus <i>Hirtenlehner, Baier, Seddig, Stiebellehner;</i>
15:30 Uhr	Kaffeepause

Freitag 16:00 – 18:00 Uhr	Panel Sessions
SR 1 (Hof 1)	Panel 25: Moderation: Gerhard Brenner Multidisziplinär gegen Verschwörungstheorien / Vermögensdelikte in Betreuungsverhältnissen / ... im Gesundheitswesen / soziologische Betrachtung des Betrugs <i>Brenner, Peikert, Reinelt, Thiel, Rehbein;</i>
SR 2 (Hof 1)	Panel 26: Moderation: Katrin Kremmel (in English) Participatory Justice and Participatory Security <i>Aertsen, Pelikan, Pali, Kremmel/Benedek/Hera, Chapman;</i>
Aula (Hof 1)	Panel 27: Moderation: Sonja King Radikalisierung - Extremismus - Trauma und hochexpressive Gewalt – Bombendrohungen <i>King, King, Möller, Prokop, Boeger;</i>
HS A (Hof 2)	Panel 28: Moderation: Alois Birklbauer Sanktionierung nationalsozialistischer Wiederbetätigung / Regionale Strafzumessungsunterschiede / Punitivität <i>Birklbauer, Grundies, Kamenowski, Seel;</i>
HS B (Hof 2)	Panel 29: Moderation: Frank Neubacher Vorurteilsgeleitete Kriminalität / Dunkelfeldforschung in Entwicklungsländern <i>Krieg, Weins, Church, Neubacher/Grote;</i>
HS C1 (Hof 2)	Panel 30: Moderation: Annemarie Schmoll Jugendliche als Opfer und Täter*innen / Demokratie und Extremismus / Mobbing/ Mediengewalt und Jugendliche <i>Schmoll, Ebenschweiger, Ebenschweiger, Fischer;</i>
HS C2 (Hof 2)	Panel 31: Moderation: Rita Haverkamp Kriminalitätsfurcht / Disorder / Beurteilung von Sicherheitsakteuren / Opferrisiken in Deutschland <i>Haverkamp, Kemme, Pehle, Birkel;</i>
SR 3 (Hof 7)	Panel 32: Moderation: Arne Dreißigacker Cyberkriminalität / Open Access von Know How / Open Access als Chance für die deutschsprachige Kriminologie <i>Dreißigacker, Huber, Knickmeier, Zähringer, Heenes;</i>
20:00 Uhr	Gesellschaftsabend im Wappensaal des Wiener Rathauses mit Verleihung der Beccaria-Medaillen in Gold an Christa Pelikan , Wien (Laudatio: Arno Pilgram) Friedrich Lösel , University of Cambridge (Laudatio: Thomas Bliesener)

Samstag, 7. September 2019: Hof 2, Hörsaalzentrum, HS C1

<p>9:30 – 10:30 Uhr</p>	<p>Verleihung des Nachwuchspreises der Kriminologischen Gesellschaft mit anschließenden Vorträgen der Preisträgerinnen Moderation: Christian Grafl</p> <p>Jana Kolsch: Sozioökonomische Ungleichheit im Strafverfahren Monika Stempkowski: Erfolgsfaktoren für die Legalbewährung von psychisch kranken Rechtsbrechern</p>	
<p>10:30 Uhr</p>	<p>Kaffeepause</p>	
<p>11:00 – 11:45 Uhr</p>	<p>Plenarvortrag Explaining Crime and Criminal Careers. A Situational Action Theory</p>	<p>Per Olof Wikström Institute of Criminology, University of Cambridge</p>
<p>11:45 – 12:30 Uhr</p>	<p>Plenarvortrag Differentielle Abschreckbarkeit als Evidenzgrundlage negativer Generalprävention</p>	<p>Helmut Hirtenlehner Zentrum für Kriminologie, Universität Linz</p>
<p>12:30 Uhr</p>	<p>Verabschiedung / Ausblick</p>	<p>Christian Grafl / Thomas Bliesener</p>

Begleitveranstaltungen

„Asozial“ – Ausgrenzung gestern und heute

Ausstellung, vom 5. bis 7. September in der **Aula**, Campus der Universität Wien,



© IKF

Das **Institut für Konfliktforschung (IKF)** – und die **Universität Wien** präsentieren im Rahmen der 16. wissenschaftlichen Tagung der Kriminologischen Gesellschaft (KrimG) die **Ausstellung**

„Asozial“ - Ausgrenzung gestern und heute

Die rassistische Politik im NS spaltete die Gesellschaft in Zugehörige und Nicht-Zugehörige. Parallelen zu Ausgrenzungsdiskursen von heute sind unübersehbar. Die Kontinuitäten im Umgang mit den als „anders“ Abgewerteten werden in dieser Ausstellung thematisiert. Sie zeigt, dass Ausgrenzung, Stigmatisierung und Disziplinierung eine jahrhundertalte Geschichte haben, die in der Radikalisierung im NS ihren Höhepunkt, nicht aber ihren Endpunkt fand.

Die Ausstellung beruht auf den Forschungsergebnissen des Projekts „‘Asozial‘ im Nationalsozialismus“, das vom Institut für Konfliktforschung (IKF) durchgeführt wurde.

Ausstellungseröffnung am Donnerstag, den 5.9.2019 mit Impulsvorträgen

19:00 Einlass **19:30** Begrüßung durch *Katharina Beclin*, Kriminologin, Universität Wien

19:35 *Brigitte Halbmayr*, IKF, **Entstehungsgeschichte und Hintergrund der Ausstellung**

19:50 *Ilse Reiter-Zatloukal*, Professorin für Rechtsgeschichte, Universität Wien,

Anmerkungen zu "Asozialität" und "Recht" im Dritten Reich

anschließend informeller Austausch bei einem Gläschen Wasser, Saft oder Wein

Informations- und Forschungsdatenbank zum Rückfall in Deutschland

FORD

(gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft) **präsentiert im Foyer des HS C1**

Vom **Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht** und dem **Institut für Kriminalwissenschaften – Universität Göttingen** wird seit 2010 in 3jährigen Intervallen eine bundesweite Legalbewährungsuntersuchung für Deutschland veröffentlicht. Um diesen umfangreichen Datenfundus für die Evaluation unterschiedlichster kriminologischer, strafrechtlicher und politischer Fragestellungen adäquat zu nutzen, wurde eine Webdatenbank eingerichtet. → Nähere Informationen finden Sie **online**



Diese Datenbank steht nun erstmals als Testversion zur Verfügung und kann von den Tagungsteilnehmer*innen an einem Präsentationstisch im Foyer des HS C1 getestet werden.

Vorgestellt wird die Datenbank von *Dr. S. Hohmann-Fricke* (Institut für Kriminalwissenschaften - Universität Göttingen) und *M. Sc. R. Meyer von Wolf* (Professur für Anwendungssysteme und E-Business - Universität Göttingen)

Symbolfoto © K.Beclin



Wir danken unseren Sponsoren und fördernden Ausstellern:



Duncker & Humblot · Berlin